Ihre Waschmaschine

Gratulation - Sie haben sich für ein modernes, qualitativ hochwertiges Haushaltsgerät der Marke Siemens entschieden. Die Waschmaschine zeichnet sich durch einen sparsamen Energieverbrauch aus.
Jede Maschine, die unser Werk verlässt, wird sorgfältig auf Funktion und einwandfreien Zustand geprüft.

Weitere Informationen: www.siemens-home.com
Siemens Info Line: siemens-info-line@bshg.com
DE-Tel.: 01805-2223* (Mo-Fr: 8.00 - 18.00 Uhr)
*0,14 €/Min. Festnetz der T-Com. Mobilfunkpreise können abweichen.

Umweltgerecht entsorgen

Verpackung umweltgerecht entsorgen.
Dieses Gerät ist entsprechend der europäischen Richtlinie 2002/96/EG über Elektro- und Elektronik- Altgeräte (waste electrical and electronic equipment - WEEE) gekennzeichnet.
Die Richtlinie gibt den Rahmen für eine EU-weit gültige Rücknahme und Verwertung der Altgeräte vor.

Inhalt

	Seite
Bestimmungsgemäßer Gebrauch	1
Programme	1
Programm einstellen und anpassen	3
Waschen	3/4
Nach dem Waschen	4
Individuelle Einstellungen	5/6
Wichtige Hinweise	6
Programmübersicht	7
Sicherheitshinweise	8
Verbrauchswerte	8
Pflege	9
Hinweise im Anzeigefeld	9
Wartung	10
Was tun wenn ...	11

Umweltschutz / Sparhinweise

- Maximale Wäschemenge des jeweiligen Programms ausnutzen.
- Normal verschmutzte Wäsche ohne Vorwäsche waschen.
- Statt **Koch/Bunt 90 °C** Programm **Koch/Bunt 60 °C** und Zusatzfunktion **ecoPerfect** wählen. Vergleichbare Reinigung mit erheblich geringerem Energieverbrauch.
- Waschmittel nach Herstellerangabe und Wasserhärte dosieren.
- Falls die Wäsche anschließend im Wäschetrockner getrocknet wird, Schleuderdrehzahl entsprechend der Anleitung des Trockner-Herstellers wählen.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

- ausschließlich zum Gebrauch im Haushalt,
- zum Waschen von maschinenwaschbaren Textilien und handwaschbarer Wolle in Waschlauge,
- zum Betrieb mit kaltem Trinkwasser und handelsüblichen Wasch- und Pflegemitteln, die für den Einsatz in Waschmaschinen geeignet sind.

– *Kinder nicht unbeaufsichtigt bei der Waschmaschine lassen!*
– *Kinder und nicht instruierte Personen dürfen die Waschmaschine nicht benutzen!*
– *Haustiere von der Waschmaschine fernhalten!*

Vorbereiten

Vor dem ersten Waschen
einmal ohne Wäsche waschen –> Seite 9.

Installation sachgemäß nach separater Aufstellanleitung.

Maschine kontrollieren

– Beschädigte Maschine nie in Betrieb nehmen!
– Informieren Sie Ihren Kundendienst!

Netzstecker einstecken

Nur mit trockenen Händen!
Nur am Stecker anfassen!

Wasserhahn öffnen

Wäsche sortieren und einlegen

Pflegehinweise des Herstellers beachten!
Nach Angaben auf den Pflegetiketten.
Nach Art, Farbe, Verschmutzung und Temperatur.
Maximale Beladung nicht überschreiten –> *Seite 7.*

Wichtige Hinweise beachten –> Seite 6!
Große und kleine Wäschestücke einfüllen!
Einfüllfenster schließen. Wäschestücke nicht zwischen Einfüllfenster und Gummidichtung einklemmen.

Wasch- und Pflegemittel einfüllen

Dosieren entsprechend:
Wäschemenge, Verschmutzung, Wasserhärte (zu erfahren bei Ihrem Wasserversorgungsunternehmen) und Herstellerangaben.
Flüssigwaschmittel in entsprechenden Dosierbehälter füllen und in Trommel legen.

Kammer II: Waschmittel für Hauptwäsche, Enthärter, Bleichmittel, Fleckensalz
Kammer ❀: Weichspüler, Stärke
Kammer I: Waschmittel für Vorwäsche

Dickflüssige Weich- und Formspüler mit Wasser verdünnen. Verhindert Verstopfung.

*(*je nach Modell)*

Programme

Detaillierte Programmübersicht –> *Seite 7.*
Schleuderdrehzahl individuell wählbar, abhängig von gewählten Programm und Programmfortschritt.

Koch/Bunt	strapazierfähige Textilien
+ Vorwäsche	strapazierfähige Textilien, Vorwäsche bei 30 °C
Schnell/Mix	unterschiedliche Wäschearten
Super 15	Kurzprogramm
Spülen/Schleudern	von Hand gewaschener Wäsche, Taste **Wasser plus** aktiviert; wenn nur geschleudert werden soll, Taste deaktivieren
Abpumpen	des Spülwassers bei ⌀ (ohne Endschleudern)
Wolle	hand-/maschinenwaschbare Wolle
Farbiges & Feines	empfindliche waschbare Textilien
Pflegeleicht	pflegeleichte Textilien

Programm einstellen** und anpassen

Programmwähler	Anzeigefeld/ Optionstaste	Schleuder-drehzahl*	Zusatz-funktionen	Start/ Nachlegen

Programmwähler zum Ein- und Ausschalten der Maschine und zum Wählen des Programms. Drehen in beide Richtungen möglich.

Anzeigen zum Programmablauf:
Kindersicherung, Waschen, Spülen, Schleudern
1 - 24h
Fertig in
⇥ h:min
Programm-Ende nach ...

**Wenn im Anzeigefeld Symbol ⊶ blinkt, Kindersicherung aktiv –> Deaktivieren, *Seite 5.*

Zusatzfunktionen, Optionstaste und Schleuderdrehzahlen –> Individuelle Einstellungen, *Seite 5.*

Start/Nachlegen wählen

Alle Tasten sind sensitiv, leichtes Berühren genügt! Bei längerem Berühren der Options- und Schleuderdrehzahltasten automatischer Durchlauf der Einstelloptionen!

Waschen

Wäsche entnehmen

Einfüllfenster öffnen und Wäsche entnehmen.
Falls ⌀ (ohne Endschleudern) aktiv: Programmwähler auf **Abpumpen** stellen oder Schleuderdrehzahl wählen.
Start/Nachlegen wählen.

– Eventuell vorhandene Fremdkörper entfernen - Rostgefahr.
– Einfüllfenster und Waschmittelschublade offen lassen, damit Restwasser abtrocknen kann

Wasserhahn schließen

Bei Aqua-Stop Modellen nicht erforderlich –> *Hinweise Aufstellanleitung.*

Ausschalten

Programmwähler auf **Aus** stellen

Programmende wenn ...

... Start/Nachlegen blinkt und im Anzeigefeld **-0-** erscheint.

Programm abbrechen

Bei Programmen mit hoher Temperatur:
– Wäsche abkühlen: **Spülen**/Schleudern wählen.
– **Start**/Nachlegen wählen.
Bei Programmen mit geringerer Temperatur:
– Spülen/**Schleudern** (Taste **Wasser plus** deaktivieren) oder **Abpumpen** wählen.
– **Start**/Nachlegen wählen.

Programm ändern, wenn ...

... Sie irrtümlich ein falsches Programm gewählt haben:
– Programm neu wählen.
– **Start**/Nachlegen wählen. Das neue Programm beginnt von vorne.

Wäsche nachlegen, wenn ... –> *Seite 5*

... Start/**Nachlegen** gewählt und dann im Anzeigefeld **YES** leuchtet. Bei **NO** kann das Einfüllfenster nicht geöffnet werden.
– **Start**/Nachlegen wählen.

Individuelle Einstellungen

Optionstaste Fertig in (⇥ h:min)

Bei Anwahl des Programms wird die jeweilige Programmdauer angezeigt. Den Programmstart können Sie vor Programmbeginn verzögern. Die Fertig in- Zeit kann in Stunden-Schritten, bis maximal 24h, eingestellt werden. Taste **Fertig in** sooft wählen, bis gewünschte Stundenzahl angezeigt wird (h=Stunde). **Start**/Nachlegen wählen. Nach Programmstart keine Einstellmöglichkeit.

Schleuderdrehzahl / ohne Endschleudern

Bevor und während das gewählte Programm läuft, kann die Schleuderdrehzahl oder ⌀ (ohne Endschleudern, Wäsche liegt im letzten Spülwasser, Anzeigefeld - - -) eingestellt werden. Auswirkungen abhängig vom Programmfortschritt.
Die wählbare maximale Schleuderdrehzahl ist abhängig vom Modell und dem jeweils eingestellten Programm.

Zusatzfunktionen –> auch Programmübersicht, *Seite 7*

speedPerfect	Zum Waschen in kürzerer Zeit bei vergleichbarer Waschwirkung zum Standardprogramm. Maximale Beladungsmenge –> Programmübersicht, *Seite 7.*
ecoPerfect	Zum Einsparen von Energie bei vergleichbarer Waschwirkung zum Standardprogramm.
Knitterschutz	Spezieller Schleuderablauf mit anschließendem Auflockern. Schonendes Endschleudern - Restfeuchte der Wäsche leicht erhöht.
Wasser plus	Erhöhter Wasserstand und zusätzlicher Spülgang, verlängerte Waschzeit. Für Gebiete mit weichem Wasser oder zur weiteren Verbesserung des Spülergebnisses.

Kindersicherung und Nachlegen

⊶ **Kindersicherung/ Gerätesperre**	Waschmaschine gegen versentliches Ändern der eingestellten Funktionen sichern. **EIN/AUS**: nach Programmstart/-ende ca. 5 Sekunden lang Start/ Nachlegen betätigen. Hinweis: Kindersicherung kann bis zum nächsten Programmstart aktiviert bleiben auch nach Ausschalten der Maschine! Dann vor Programmstart Kindersicherung deaktivieren und ggf. nach Programmstart wieder aktivieren.
YES **Nachlegen**	Taste Start/**Nachlegen** wählen, wenn Sie nach Programmstart Wäschestücke nachlegen wollen. Die Maschine prüft, ob ein Nachlegen möglich ist. **YES** leuchtet: Nachlegen möglich. **NO** blinkt: Warten bis **YES** leuchtet. Hinweis: Fenster erst öffnen, wenn **YES** leuchtet. **NO**: Nachlegen nicht möglich. Hinweis: Bei hohem Wasserstand und/oder Temperatur oder während des Schleuderns bleibt das Einfüllfenster aus Sicherheitsgründen verriegelt. Zum Fortsetzen des Programms Taste **Start**/Nachlegen wählen.

Start/Nachlegen

Zum Starten des Programms oder zum Nachlegen von Wäsche und zum Aktivieren/ Deaktivieren der Kindersicherung.

Individuelle Einstellungen

Signal

1. Einstellmodus für Signallautstärke aktivieren

auf ○ stellen | 1 Schritt, Anzeigefeld leuchtet | wählen und halten | + 1 Schritt, loslassen

2. Lautstärke einstellen für ...

* evtl. mehrmals anwählen | Lautstärke einstellen* | *direkt* | 1 Schritt | Lautstärke einstellen* | auf ○ stellen

Wichtige Hinweise

Wäsche und Maschine schonen

– Taschen entleeren.
– Auf Metallteile achten (Büroklammern etc.).
– Empfindliches im Netz/Beutel waschen (Strümpfe, Gardinen, Bügel-BHs).
– Reißverschlüsse schließen, Bezüge zuknöpfen.
– Sand aus Taschen und Umschlägen ausbürsten.
– Gardinenröllchen entfernen oder in Netz/Beutel einbinden.

Unterschiedlich verschmutzte Wäsche

	Neues separat waschen.
leicht	Nicht vorwaschen. Ggf. Zusatzfunktion **speedPerfect** wählen.
	Flecken evtl. vorbehandeln.
stark	Weniger Wäsche einfüllen. Programm mit Vorwäsche wählen.

Einweichen — *Wäsche gleicher Farbe einlegen.*

Einweichmittel/Waschmittel nach Herstellerangaben in Kammer **II** einfüllen. Programmwähler auf **Koch/Bunt 30 °C** stellen und **Start**/Nachlegen wählen. Nach ca. 10 Minuten Start/ **Nachlegen** wählen, um das Programm anzuhalten. Nach gewünschter Einweichzeit erneut **Start**/Nachlegen wählen, wenn Programm fortgesetzt werden soll, oder Programm ändern.

Stärken — *Wäsche sollte nicht mit Weichspüler behandelt sein.*

Stärken in allen Waschprogrammen mit flüssiger Stärke möglich. Stärke nach Herstellerangaben in Weichspülkammer ❀ (ggf. vorher reinigen) dosieren.

Färben/Entfärben

Färben nur im haushaltsüblichen Maße. Salz kann Edelstahl angreifen! Vorgaben des Färbemittelherstellers beachten! Wäsche **nicht** in der Waschmaschine entfärben!

Programmübersicht
–> *Tabelle Verbrauchswerte Seite 8 und Hinweise auf Seite 6 beachten!*

Programme	°C	max.	Wäscheart	Zusatzfunktionen; Hinweise
Koch / Bunt	30, 40, 60, 90 °C	6 kg/ 4 kg*	strapazierfähige Textilien, kochfeste Textilien aus Baumwolle oder Leinen	speedPerfect*, ecoPerfect, Knitterschutz, Wasser plus
+ Vorwäsche	40 °C			
Pflegeleicht	30, 40, 60 °C	3 kg	pflegeleichte Textilien aus Baumwolle, Leinen, Synthetik oder Mischgeweben	speedPerfect, ecoPerfect, Knitterschutz, Wasser plus
Schnell/Mix	40 °C		Textilien aus Baumwolle oder pflegeleichte Textilien	speedPerfect, ecoPerfect, Knitterschutz, Wasser plus; unterschiedliche Wäschearten können zusammen gewaschen werden
Farbiges & Feines	30 °C	2 kg	für empfindliche, waschbare Textilien z.B. aus Seide, Satin, Synthetik oder Mischgeweben (z.B. Gardinen)	speedPerfect, ecoPerfect, Knitterschutz, Wasser plus: kein Schleudern zwischen den Spülgängen
Wolle	kalt, 30 °C		hand- oder maschinenwaschbare Textilien aus Wolle oder mit Wollanteil	besonders schonendes Waschprogramm, um Schrumpfen der Wäsche zu vermeiden, längere Programmpausen (Textilien ruhen in Waschlauge)
Super 15	30 °C		pflegeleichte Textilien aus Baumwolle, Leinen, Synthetik oder Mischgeweben	Kurzprogramm ca. 15 Minuten, geeignet für leicht verschmutzte Wäsche
Zusatzprogramme			**Spülen/Schleudern, Abpumpen**	

* reduzierte Beladung bei Zusatzfunktion **speedPerfect**.

i Als **Kurzprogramm** ist - **Schnell/Mix 40 °C** mit max. Schleuderdrehzahl optimal geeignet.
Programme ohne Vorwäsche - Waschmittel in Kammer **II** geben, Programme mit Vorwäsche - Waschmittel in Kammer **I** und **II** aufteilen.

1209 / 9000510632
WM14E39F ...
Siemens-Electrogeräte GmbH
Carl-Wery-Str. 34
81739 München / Deutschland

Sicherheitshinweise

- Lesen Sie die Gebrauchs- und Aufstellanleitung und alle anderen der Waschmaschine beigegebenen Informationen und handeln Sie entsprechend.
- Unterlagen für späteren Gebrauch aufbewahren.

Stromschlaggefahr
- Nur am Netzstecker, nie an der Leitung ziehen!
- Einstecken/Ziehen nie mit feuchten Händen.

Lebensgefahr
Bei ausgedienten Geräten:
- Netzstecker ziehen.
- Netzleitung durchtrennen und mit Stecker entfernen.
- Schloss des Einfüllfensters zerstören. Kinder können sich so nicht einsperren und in Lebensgefahr geraten.

Erstickungsgefahr
- Verpackungen, Folien und Verpackungsteile von Kindern fernhalten.

Vergiftungsgefahr
- Wasch- und Pflegemittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Explosionsgefahr
- Mit lösungsmittelhaltigen Reinigungsmitteln, z.B. Fleckenentferner/Waschbenzin vorbehandelte Wäschestücke können nach dem Einfüllen zu einer Explosion führen. Wäschestücke vorher gründlich von Hand spülen.

Verletzungsgefahr
- Einfüllfenster kann sehr heiß werden.
- Vorsicht beim Abpumpen von heißer Waschlauge.
- Nicht auf die Waschmaschine steigen.
- Nicht auf das geöffnete Einfüllfenster stützen.
- Nicht in die Trommel fassen, falls sie sich noch dreht.
- Vorsicht beim Öffnen der Waschmittelschublade während des Betriebs!

Verbrauchswerte

Programm	Zusatzfunktion	Beladung	Strom***	Wasser***	Programmdauer***
Koch/Bunt 30 °C**		6 kg	0,51 kWh	55 l	2:21 h
Koch/Bunt 40 °C**		6 kg	0,63 kWh	55 l	2:21 h
Koch/Bunt 60 °C**		6 kg	1,26 kWh	55 l	2:29 h
Koch/Bunt 60 °C	**ecoPerfect***	6 kg	1,02 kWh	45 l	2:49 h
Koch/Bunt 90 °C		6 kg	1,98 kWh	59 l	2:34 h
Pflegeleicht 40 °C**		3 kg	0,55 kWh	55 l	1:37 h
Schnell/Mix 40 °C**		3 kg	0,48 kWh	32 l	1:03 h
Farbiges & Feines 30 °C		2 kg	0,21 kWh	31 l	0:41 h
Wolle kalt		2 kg	0,10 kWh	39 l	0:40 h
Wolle 30 °C		2 kg	0,19 kWh	39 l	0:40 h

* Programmeinstellung für Prüfung und Energieetikettierung gemäß Richtlinie 92/75/EWG.

** Programmeinstellung für Prüfung nach gültiger EN60456.
Hinweis für Vergleichsprüfungen: Zum Testen der Prüfprogramme angegebene Beladungsmenge mit maximaler Schleuderdrehzahl waschen.
Als **Kurzprogramm** für Buntwäsche das Programm **Schnell/Mix 40 °C** mit maximaler Schleuderdrehzahl wählen.

*** Die Werte weichen je nach Wasserdruck, -härte, -einlauftemperatur, Raumtemperatur, Wäscheart, -menge und -verschmutzung, verwendetem Waschmittel, Schwankungen in der Netzspannung und gewählten Zusatzfunktionen von den angegebenen Werten ab.

Pflege

- **Stromschlaggefahr!** *Netzstecker ziehen!*
- **Explosionsgefahr!** *Keine Lösungsmittel!*

Vor dem ersten Waschen

Keine Wäsche einfüllen! Wasserhahn öffnen. In Kammer **II** einfüllen:
- ca. 1 Liter Wasser
- Waschmittel (Dosierung nach Herstellerangabe für leichte Verschmutzung und entsprechend Wasserhärtegrad)

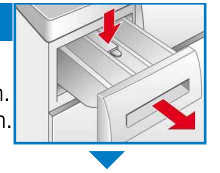
Programmwähler auf **Pflegeleicht 60 °C** stellen und **Start**/Nachlegen wählen.
Am Programmende Programmwähler auf **Aus** stellen.

Maschinengehäuse, Bedienfeld

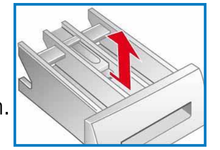
- Mit weichem, feuchtem Lappen abreiben.
- Keine scheuernden Tücher, Schwämme und Reinigungsmittel (Edelstahlreiniger) benutzen.
- Waschmittel- und Reinigerreste sofort entfernen.
- Reinigen mit Wasserstrahl verboten.

Waschmittelschublade reinigen ...

... wenn Wasch- oder Weichspülmittelreste vorhanden.



1. Herausziehen, Einsatz herunterdrücken, Schublade ganz herausnehmen.
2. Einsatz herausnehmen: mit Finger Einsatz von unten nach oben drücken.
3. Einspülschale und Einsatz mit Wasser und Bürste reinigen und abtrocknen.
4. Einsatz aufsetzen und einrasten (Zylinder auf Führungstift stecken).
5. Waschmittelschublade einschieben.



Waschmittelschublade offen lassen, damit Restwasser abtrocknen kann.

Waschtrommel

Einfüllfenster offen lassen, damit Trommel trocknet.
Rostflecken - chlorfreies Putzmittel benutzen, keine Stahlwolle.

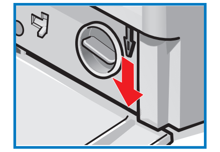
Entkalken *Keine Wäsche in der Maschine!*

Entkalken nach Angaben des Entkalkungsmittel-Herstellers, bei richtiger Waschmitteldosierung nicht nötig.

Notentriegelung, z.B.bei Netzausfall

Das Programm läuft weiter, wenn der Strom wieder fließt. Soll dennoch die Wäsche entnommen werden, kann das Einfüllfenster wie nachfolgend beschrieben geöffnet werden:

Verbrühungsgefahr!
Waschlauge und Wäsche können heiß sein. Evtl. erst abkühlen lassen.
Nicht in die Trommel fassen, falls sie sich noch dreht.
Nicht das Einfüllfenster öffnen, sofern Wasser am Glas zu sehen ist.



1. Programmwähler auf **Aus** stellen und Netzstecker ziehen.
2. Waschlauge ablassen –> *Seite 10.*
3. Notentriegelung mit einem Werkzeug nach unten ziehen und loslassen. Einfüllfenster lässt sich anschließend öffnen.

Hinweise im Anzeigefeld *je nach Modell*

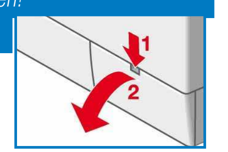
F: 16	Einfüllfenster richtig schließen; evtl. Wäsche eingeklemmt.
F: 17	Wasserhahn vollständig öffnen, Zulaufschlauch geknickt/eingeklemmt; Sieb reinigen –> *Seite 10*, Wasserdruck zu gering.
F: 18	Laugenpumpe verstopft; Laugenpumpe reinigen –> *Seite 10.* Ablaufschlauch/Abflussrohr verstopft; Ablaufschlauch am Siphon reinigen –> *Seite 10.*
F: 21	Motorfehler. Kundendienst rufen!
F: 23	Wasser in der Bodenwanne, Geräte-Undichtigkeit. Kundendienst rufen!

Wartung

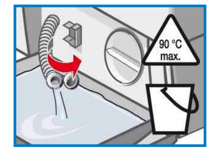
- **Verbrühungsgefahr!** *Waschlauge abkühlen lassen!*
- *Wasserhahn zudrehen!*

Laugenpumpe

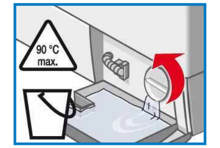
Programmwähler auf **Aus** stellen, Netzstecker ziehen.



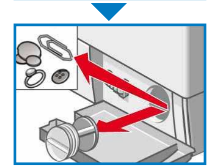
1. Service-Klappe öffnen und abnehmen.



2. **Für Modelle mit Entleerungsschlauch:** Entleerungsschlauch aus der Halterung nehmen und aus dem Gehäuse ziehen. Behälter unterstellen. Verschluss-Kappe abziehen, Lauge abfließen lassen. Verschluss-Kappe aufdrücken und Entleerungsschlauch in die Halterung einsetzen.



2* **Für Modelle ohne Entleerungsschlauch:** Pumpendeckel vorsichtig aufdrehen, bis die Waschlauge abzulaufen beginnt. Wenn die Service-Klappe halb voll ist, Pumpendeckel zudrehen und Service-Klappe entleeren. Schritte wiederholen, bis die Waschlauge vollständig ausgelaufen ist.
3. Pumpendeckel vorsichtig abschrauben (Restwasser)
4. Innenraum, Gewinde des Pumpendeckels und Pumpengehäuse reinigen (Flügelrad der Laugenpumpe muss sich drehen lassen).

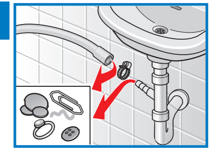


5. Pumpendeckel wieder einsetzen und verschrauben.
6. Service-Klappe einsetzen und schließen.

Um zu verhindern, dass beim nächsten Waschen Waschmittel ungenutzt in den Ablauf fließt: 1 Liter Wasser in Kammer **II** gießen und Programm **Abpumpen** starten.

Ablaufschlauch am Siphon

Programmwähler auf **Aus** stellen, Netzstecker ziehen.

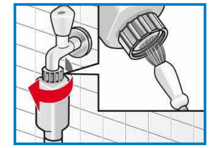


1. Schlauchschelle lösen, Ablaufschlauch vorsichtig abziehen (Restwasser).
2. Ablaufschlauch und Siphon-Stutzen reinigen.
3. Ablaufschlauch wieder aufstecken und Anschluss-Stelle mit Schlauchschelle sichern.

Sieb im Wasserzulauf

Stromschlaggefahr!
Aqua-Stop-Sicherheitseinrichtung nicht in Wasser tauchen (enthält elektrisches Ventil).

Wasserdruck im Zulaufschlauch abbauen:

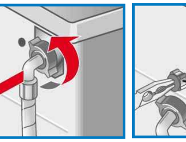


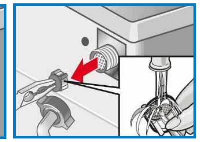
1. Wasserhahn schließen!
2. Beliebiges Programm wählen (außer **Spülen/Schleudern** / **Abpumpen**).
3. **Start**/Nachlegen wählen. Programm ca. 40 Sekunden laufen lassen.
4. Programmwähler auf **Aus** stellen. Netzstecker ziehen.

Sieb reinigen:

1. Je nach Modell:
Schlauch vom Wasserhahn abnehmen.
Sieb mit kleiner Bürste reinigen.

und/oder bei Modellen Standard und Aqua-Secure:





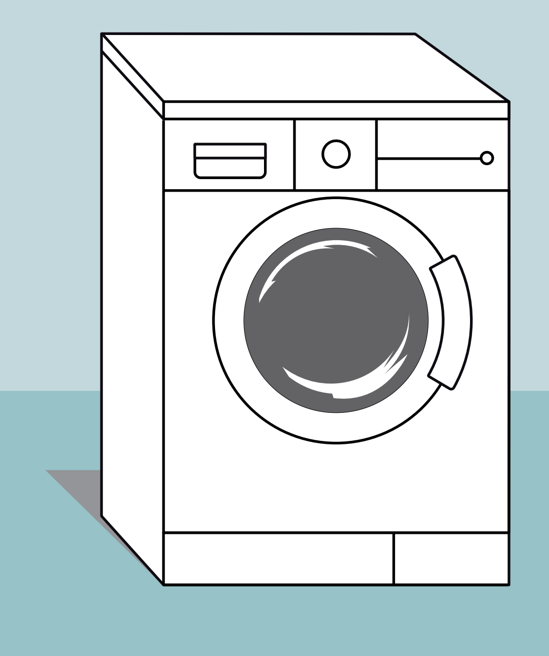
Schlauch an der Geräterückseite abnehmen,
Sieb mit Zange herausnehmen und reinigen.
2. Schlauch anschließen und auf Dichtheit prüfen.

Was tun wenn ...

Wasser läuft aus	– Ablaufschlauch richtig befestigen/ersetzen. – Verschraubung des Zulaufschlauchs festziehen.
Kein Wassereinlauf. Waschmittel nicht eingespült.	– **Start**/Nachlegen nicht gewählt? – Wasserhahn nicht geöffnet? – Evtl. Sieb verstopft? Sieb reinigen –> *Seite 10.* – Zulaufschlauch geknickt oder eingeklemmt?
Einfüllfenster lässt sich nicht öffnen.	– Sicherheitsfunktion aktiv. Programmabbruch? –> *Seite 4.* – Ø (ohne Endschleudern) gewählt? –> *Seite 3,4.* – Öffnen nur über Notentriegelung möglich? –> *Seite 9.*
Programm startet nicht.	– **Start**/Nachlegen oder **Fertig in**- Zeit gewählt? – Einfüllfenster geschlossen? – Kindersicherung aktiv? Deaktivieren –> *Seite 5.*
Waschlauge wird nicht abgepumpt.	– Ø (ohne Endschleudern) gewählt? –> *Seite 3,4.* – Laugenpumpe reinigen –> *Seite 10.* – Abflussrohr und/oder Ablaufschlauch reinigen.
Wasser in der Trommel nicht sichtbar.	– Kein Fehler - Wasser unterhalb des sichtbaren Bereiches.
Schleuderergebnis nicht zufriedenstellend. Wäsche nass/zu feucht.	– Kein Fehler - Unwuchtkontrollsystem hat Schleudern abgebrochen, ungleichmäßige Wäscheverteilung. Kleine und große Wäschestücke in der Trommel verteilen. – **Knitterschutz** gewählt? –> *Seite 5.* – Zu geringe Drehzahl gewählt? –> *Seite 5.*
Sprunghafte Änderungen der Programmdauer beim Endschleudern.	– Kein Fehler - Die Veränderung der Anzahl von Schleuderanläufen durch unterschiedliche Wäscheverteilung kann zu sprunghaften Zeitkorrekturen im Anzeigefeld führen.
Mehrmaliges Anschleudern.	– Kein Fehler - Unwuchtkontrollsystem gleicht Unwucht aus.
Restwasser in der Kammer für Pflegemittel.	– Kein Fehler - Wirkung des Pflegemittels nicht beeinträchtigt. – Ggf. Einsatz reinigen –> *Seite 9.*
Geruchsbildung in Waschmaschine.	– Programm **Koch/Bunt 90 °C** ohne Wäsche durchführen. Dazu Vollwaschmittel verwenden.
Schaum tritt aus der Waschmittelschublade aus	– Zu viel Waschmittel verwendet? Wenn Schaum aus der Waschmittelschublade austritt: 1 Esslöffel Weichspüler mit einem ½ Liter Wasser vermischen und in Kammer **II** geben *(Nicht bei Outdoor- und Daunen- Textilien!).* – Waschmitteldosierung beim nächsten Waschgang verringern.
Starke Geräuschbildung, Vibrationen und “Wandern” beim Schleudern.	– Gerätefüße fixiert? Gerätefüße sichern –> *Aufstellanleitung.* – Transportsicherungen entfernt? Transportsicherungen entfernen –> *Aufstellanleitung.*
Anzeigefeld/ Anzeigelampen funktionieren während des Betriebs nicht.	– Netzausfall? – Sicherungen ausgelöst? Sicherungen einschalten/ersetzen. – Tritt Störung wiederholt auf, Kundendienst rufen.
Programmablauf länger als üblich.	– Kein Fehler - Unwuchtkontrollsystem gleicht Unwucht durch mehrmaliges Verteilen der Wäsche aus. – Kein Fehler - Schaumkontrollsystem aktiv - ein Spülgang wird zugeschaltet.
Waschmittelrückstände auf der Wäsche.	– Vereinzelt enthalten phosphatfreie Waschmittel wasserunlösliche Rückstände. – **Spülen**/Schleudern wählen oder Wäsche nach dem Waschen ausbürsten.

Wenn eine Störung nicht selbst behoben werden kann (Aus-/Einschalten) oder eine Reparatur erforderlich ist:
- Programmwähler auf **Aus** stellen und Netzstecker aus der Steckdose ziehen.
- Wasserhahn zudrehen und Kundendienst rufen –> *Aufstellanleitung.*

Sicherheitshinweise auf Seite 8 beachten!



Wasch-maschine

Gebrauchsanleitung **de**

Waschmaschine erst nach dem Lesen dieser Anleitung und der separaten Aufstellanleitung in Betrieb nehmen!

SIEMENS

Ihre Waschmaschine

Gratulation - Sie haben sich für ein modernes, qualitativ hochwertiges Haushaltsgerät der Marke Siemens entschieden. Die Waschmaschine zeichnet sich durch einen sparsamen Energieverbrauch aus.
Jede Maschine, die unser Werk verlässt, wird sorgfältig auf Funktion und einwandfreien Zustand geprüft.

Weitere Informationen: www.siemens-home.com
Siemens Info Line: siemens-info-line@bshg.com
DE-Tel.: 01805-2223* (Mo-Fr: 8.00 - 18.00 Uhr)
*0,14 €/Min. Festnetz der T-Com. Mobiltarife können abweichen.

Umweltgerecht entsorgen

Verpackung umweltgerecht entsorgen.
Dieses Gerät ist entsprechend der europäischen Richtlinie 2002/96/EG über Elektro- und Elektronik- Altgeräte (waste electrical and electronic equipment - WEEE) gekennzeichnet.
Die Richtlinie gibt den Rahmen für eine EU-weit gültige Rücknahme und Verwertung der Altgeräte vor.

Inhalt

Seite

- Bestimmungsgemäßer Gebrauch 1
- Programme 1
- Programm einstellen und anpassen 3
- Waschen 3/4
- Nach dem Waschen 4
- Individuelle Einstellungen 5/6
- Wichtige Hinweise 6
- Programmübersicht 7
- Sicherheitshinweise 8
- Verbrauchswerte 8
- Pflege 9
- Hinweise im Anzeigefeld 9
- Wartung 10
- Was tun wenn 11

Umweltschutz / Sparhinweise

- Maximale Wäschemenge des jeweiligen Programms ausnutzen.
- Normal verschmutzte Wäsche ohne Vorwäsche waschen.
- Statt **Koch/Bunt 90 °C** Programm **Koch/Bunt 60 °C** und Zusatzfunktion **ecoPerfect** wählen. Vergleichbare Reinigung mit erheblich geringerem Energieverbrauch.
- Waschmittel nach Herstellerangabe und Wasserhärte dosieren.
- Falls die Wäsche anschließend im Wäschetrockner getrocknet wird, Schleuderdrehzahl entsprechend der Anleitung des Trockner-Herstellers wählen.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

- ausschließlich zum Gebrauch im Haushalt,
- zum Waschen von maschinenwaschbaren Textilien und handwaschbarer Wolle in Waschlauge,
- zum Betrieb mit kaltem Trinkwasser und handelsüblichen Wasch- und Pflegemitteln, die für den Einsatz in Waschmaschinen geeignet sind.

- *Kinder nicht unbeaufsichtigt bei der Waschmaschine lassen!*
- *Kinder und nicht instruierte Personen dürfen die Waschmaschine nicht benutzen!*
- *Haustiere von der Waschmaschine fernhalten!*

Programme

Detaillierte Programmübersicht –> *Seite 7*.
Schleuderdrehzahl individuell wählbar, abhängig von gewähltem Programm und Programmfortschritt.

Koch/Bunt	strapazierfähige Textilien
+ Vorwäsche	strapazierfähige Textilien, Vorwäsche bei 30 °C
Schnell/Mix	unterschiedliche Wäschearten
Super 15	Kurzprogramm
Spülen/Schleudern	von Hand gewaschener Wäsche, Taste **Wasser plus** aktiviert; wenn nur geschleudert werden soll, Taste deaktivieren
Abpumpen	des Spülwassers bei ⌀ (ohne Endschleudern)
Wolle	hand-/maschinenwaschbare Wolle
Farbiges & Feines	empfindliche waschbare Textilien
Pflegeleicht	pflegeleichte Textilien

Vorbereiten

Installation sachgemäß nach separater Aufstellanleitung.

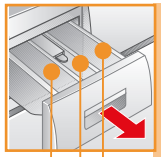
Maschine kontrollieren

- Beschädigte Maschine nie in Betrieb nehmen!
- Informieren Sie Ihren Kundendienst!

Netzstecker einstecken

Nur mit trockenen Händen!
Nur am Stecker anfassen!

Wasserhahn öffnen

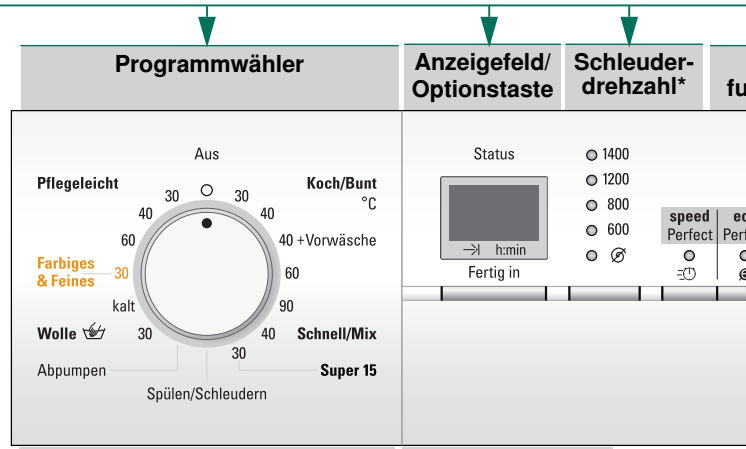


Kammer II: Waschmittel für Hauptwäsche, Enthärter, Bleichmittel, Fleckensalz

Kammer ❀: Weichspüler, Stärke

Kammer I: Waschmittel für Vorwäsche

*(*je nach Modell)*



Programmwähler zum Ein- und Ausschalten der Maschine und zum Wählen des Programms. Drehen in beide Richtungen möglich.

Anzeigen zu

Kindersiche

1 - 24h →| h:min Programm-E

Fertig in

Waschen

Vor dem ersten Waschen
einmal ohne Wäsche waschen –> Seite 9.

Wäsche sortieren und einlegen

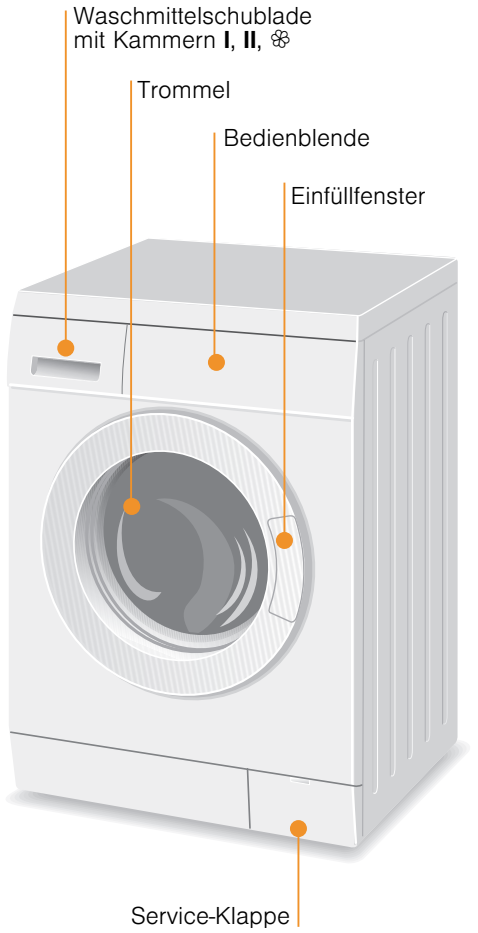
Pflegehinweise des Herstellers beachten!
Nach Angaben auf den Pflegeetiketten.
Nach Art, Farbe, Verschmutzung und Temperatur.
Maximale Beladung nicht überschreiten –> *Seite 7.*

Wichtige Hinweise beachten –> Seite 6!
Große und kleine Wäschestücke einfüllen!
Einfüllfenster schließen. Wäschestücke nicht zwischen Einfüllfenster und Gummidichtung einklemmen.

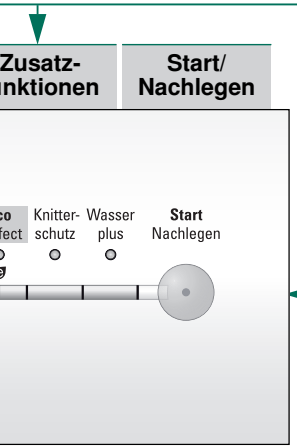
Wasch- und Pflegemittel einfüllen

Dosieren entsprechend:
Wäschemenge, Verschmutzung, Wasserhärte (zu erfahren bei Ihrem Wasserversorgungsunternehmen) und Herstellerangaben.
Flüssigwaschmittel in entsprechenden Dosierbehälter füllen und in Trommel legen.

Dickflüssige Weich- und Formspüler mit Wasser verdünnen. Verhindert Verstopfung.



Programm einstellen** und anpassen



**Wenn im Anzeigefeld Symbol ⊸ blinkt, Kindersicherung aktiv –> Deaktivieren, *Seite 5.*

Zusatzfunktionen, Optionstaste und Schleuderdrehzahlen –> Individuelle Einstellungen, *Seite 5.*

Start/Nachlegen wählen

Alle Tasten sind sensitiv, leichtes Berühren genügt! Bei längerem Berühren der Options- und Schleuderdrehzahltasten automatischer Durchlauf der Einstelloptionen!

um Programmablauf:
rung, Waschen, Spülen, Schleudern
Ende nach ...

1

2

3

Wäsche entnehmen

Einfüllfenster öffnen und Wäsche entnehmen.
Falls ⌀ (ohne Endschleudern) aktiv: Programmwähler auf **Abpumpen** stellen oder Schleuderdrehzahl wählen.
Start/Nachlegen wählen.

- Eventuell vorhandene Fremdkörper entfernen - Rostgefahr.
- Einfüllfenster und Waschmittelschublade offen lassen, damit Restwasser abtrocknen kann

Wasserhahn schließen

Bei Aqua-Stop Modellen nicht erforderlich –> *Hinweise Aufstellanleitung.*

Ausschalten

Programmwähler auf **Aus** stellen

Programmende wenn ...

... Start/Nachlegen blinkt und im Anzeigefeld **-0-** erscheint.

Programm abbrechen

Bei Programmen mit hoher Temperatur:
- Wäsche abkühlen: **Spülen**/Schleudern wählen.
- **Start**/Nachlegen wählen.

Bei Programmen mit geringerer Temperatur:
- Spülen/**Schleudern** (Taste **Wasser plus** deaktivieren) oder **Abpumpen** wählen.
- **Start**/Nachlegen wählen.

Programm ändern, wenn ...

... Sie irrtümlich ein falsches Programm gewählt haben:
- Programm neu wählen.
- **Start**/Nachlegen wählen. Das neue Programm beginnt von vorne.

Wäsche nachlegen, wenn ... –> *Seite 5*

... Start/**Nachlegen** gewählt und dann im Anzeigefeld **YES** leuchtet. Bei **NO** kann das Einfüllfenster nicht geöffnet werden.
- **Start**/Nachlegen wählen.

Individuelle Einstellungen

Optionstaste Fertig in (→| h:min)

Bei Anwahl des Programms wird die jeweilige Programmdauer angezeigt. Den Programmstart können Sie vor Programmbeginn verzögern. Die Fertig in- Zeit kann in Stunden-Schritten, bis maximal 24h, eingestellt werden. Taste **Fertig in** sooft wählen, bis gewünschte Stundenzahl angezeigt wird (h=Stunde). **Start**/Nachlegen wählen. Nach Programmstart keine Einstellmöglichkeit.

Schleuderdrehzahl / ohne Endschleudern

Bevor und während das gewählte Programm läuft, kann die Schleuderdrehzahl oder ⌀ (ohne Endschleudern, Wäsche liegt im letzten Spülwasser, Anzeigefeld - - -) eingestellt werden. Auswirkungen abhängig vom Programmfortschritt.
Die wählbare maximale Schleuderdrehzahl ist abhängig vom Modell und dem jeweils eingestellten Programm.

Zusatzfunktionen –> auch Programmübersicht, *Seite 7*

speedPerfect	Zum Waschen in kürzerer Zeit bei vergleichbarer Waschwirkung zum Standardprogramm. Maximale Beladungsmenge –> Programmübersicht, *Seite 7.*
ecoPerfect	Zum Einsparen von Energie bei vergleichbarer Waschwirkung zum Standardprogramm.
Knitterschutz	Spezieller Schleuderablauf mit anschließendem Auflockern. Schonendes Endschleudern - Restfeuchte der Wäsche leicht erhöht.
Wasser plus	Erhöhter Wasserstand und zusätzlicher Spülgang, verlängerte Waschzeit. Für Gebiete mit sehr weichem Wasser oder zur weiteren Verbesserung des Spülergebnisses.

Kindersicherung und Nachlegen

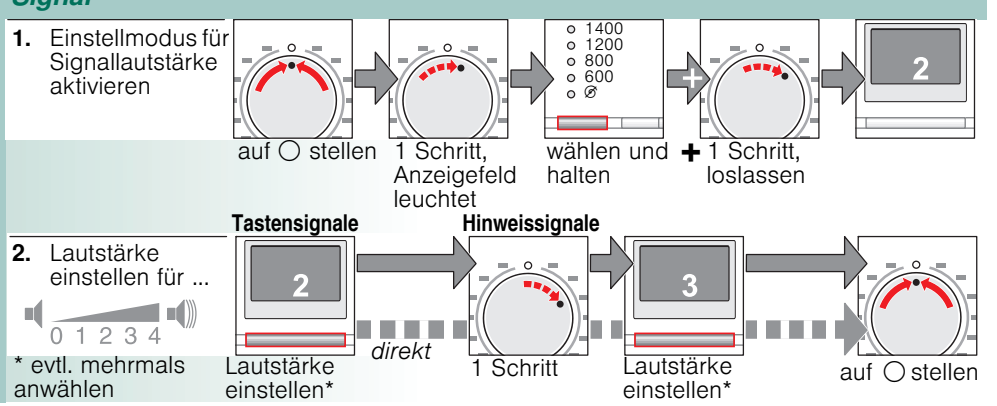
Kindersicherung/ Gerätesperre	Waschmaschine gegen versehentliches Ändern der eingestellten Funktionen sichern. **EIN/AUS**: nach Programmstart/-ende ca. 5 Sekunden lang Start/ Nachlegen betätigen. Hinweis: Kindersicherung kann bis zum nächsten Programmstart aktiviert bleiben auch nach Ausschalten der Maschine! Dann vor Programmstart Kindersicherung deaktivieren und ggf. nach Programmstart wieder aktivieren.
YES **Nachlegen**	Taste Start/**Nachlegen** wählen, wenn Sie nach Programmstart Wäschestücke nachlegen wollen. Die Maschine prüft, ob ein Nachlegen möglich ist. **YES** leuchtet: Nachlegen möglich. **NO** blinkt: Warten bis **YES** leuchtet. Hinweis: Fenster erst öffnen, wenn **YES** leuchtet. **NO**: Nachlegen nicht möglich. Hinweis: Bei hohem Wasserstand und/oder Temperatur oder während des Schleuderns bleibt das Einfüllfenster aus Sicherheitsgründen verriegelt. Zum Fortsetzen des Programms Taste **Start**/Nachlegen wählen.

Start/Nachlegen

Zum Starten des Programms oder zum Nachlegen von Wäsche und zum Aktivieren/ Deaktivieren der Kindersicherung.

Individuelle Einstellungen

Signal



Wichtige Hinweise

Wäsche und Maschine schonen

- Taschen entleeren.
- Auf Metallteile achten (Büroklammern etc.).
- Empfindliches im Netz/Beutel waschen (Strümpfe, Gardinen, Bügel-BHs).
- Reißverschlüsse schließen, Bezüge zuknöpfen.
- Sand aus Taschen und Umschlägen ausbürsten.
- Gardinenröllchen entfernen oder in Netz/Beutel einbinden.

Unterschiedlich verschmutzte Wäsche

	Neues separat waschen.
leicht	Nicht vorwaschen. Ggf. Zusatzfunktion **speedPerfect** wählen.
	Flecken evtl. vorbehandeln.
stark	Weniger Wäsche einfüllen. Programm mit Vorwäsche wählen.

Einweichen *Wäsche gleicher Farbe einlegen.*

Einweichmittel/Waschmittel nach Herstellerangaben in Kammer **II** einfüllen. Programmwähler auf **Koch/Bunt 30 °C** stellen und **Start**/Nachlegen wählen. Nach ca. 10 Minuten Start/ **Nachlegen** wählen, um das Programm anzuhalten. Nach gewünschter Einweichzeit erneut **Start**/Nachlegen wählen, wenn Programm fortgesetzt werden soll, oder Programm ändern.

Stärken *Wäsche sollte nicht mit Weichspüler behandelt sein.*

Stärken in allen Waschprogrammen mit flüssiger Stärke möglich. Stärke nach Herstellerangaben in Weichspülkammer ❀ (ggf. vorher reinigen) dosieren.

Färben/Entfärben

Färben nur im haushaltsüblichen Maße. Salz kann Edelstahl angreifen! Vorgaben des Färbemittelherstellers beachten! Wäsche **nicht** in der Waschmaschine entfärben!

Programmübersicht

–> Tabelle Verbrauchswerte Seite 8 und Hinweise auf Seite 6 beachten!

Programme	°C	max.	Wäscheart	Zusatzfunktionen; Hinweise
Koch / Bunt	30, 40, 60, 90 °C	6 kg/ 4 kg*	strapazierfähige Textilien, kochfeste Textilien aus Baumwolle oder Leinen	speedPerfect*, ecoPerfect, Knitterschutz, Wasser plus
+ Vorwäsche	40 °C			
Pflegeleicht	30, 40, 60 °C	3 kg	pflegeleichte Textilien aus Baumwolle, Leinen, Synthetik oder Mischgeweben	speedPerfect, ecoPerfect, Knitterschutz, Wasser plus
Schnell/Mix	40 °C		Textilien aus Baumwolle oder pflegeleichte Textilien	speedPerfect, ecoPerfect, Knitterschutz, Wasser plus; unterschiedliche Wäschearten können zusammen gewaschen werden
Farbiges & Feines	30 °C	2 kg	für empfindliche, waschbare Textilien z.B. aus Seide, Satin, Synthetik oder Mischgeweben (z.B. Gardinen)	speedPerfect, ecoPerfect, Knitterschutz, Wasser plus: kein Schleudern zwischen den Spülgängen
Wolle	kalt, 30 °C		hand- oder maschinenwaschbare Textilien aus Wolle oder mit Wollanteil	besonders schonendes Waschprogramm, um Schrumpfen der Wäsche zu vermeiden, längere Programmpausen (Textilien ruhen in Waschlauge)
Super 15	30 °C		pflegeleichte Textilien aus Baumwolle, Leinen, Synthetik oder Mischgeweben	Kurzprogramm ca. 15 Minuten, geeignet für leicht verschmutzte Wäsche
Zusatzprogramme			**Spülen/Schleudern, Abpumpen**	

* reduzierte Beladung bei Zusatzfunktion **speedPerfect**.

i Als **Kurzprogramm** ist - **Schnell/Mix 40 °C** mit max. Schleuderdrehzahl optimal geeignet.
Programme ohne Vorwäsche - Waschmittel in Kammer **II** geben, Programme mit Vorwäsche - Waschmittel in Kammer **I** und **II** aufteilen.

1209 / 9000510632

WM14E39F ...

Siemens-Electrogeräte GmbH
Carl-Wery-Str. 34
81739 München / Deutschland

Sicherheitshinweise

– Lesen Sie die Gebrauchs- und Aufstellanleitung und alle anderen der Waschmaschine beigegebenen Informationen und handeln Sie entsprechend.
– Unterlagen für späteren Gebrauch aufbewahren.

Stromschlaggefahr

– Nur am Netzstecker, nie an der Leitung ziehen!
– Einstecken/Ziehen nie mit feuchten Händen.

Lebensgefahr

Bei ausgedienten Geräten:
– Netzstecker ziehen.
– Netzleitung durchtrennen und mit Stecker entfernen.
– Schloss des Einfüllfensters zerstören. Kinder können sich so nicht einsperren und in Lebensgefahr geraten.

Erstickungsgefahr

– Verpackungen, Folien und Verpackungsteile von Kindern fernhalten.

Vergiftungsgefahr

– Wasch- und Pflegemittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Explosionsgefahr

– Mit lösungsmittelhaltigen Reinigungsmitteln, z.B. Fleckenentferner/Waschbenzin vorbehandelte Wäschestücke können nach dem Einfüllen zu einer Explosion führen. Wäschestücke vorher gründlich von Hand spülen.

Verletzungsgefahr

– Einfüllfenster kann sehr heiß werden.
– Vorsicht beim Abpumpen von heißer Waschlauge.
– Nicht auf die Waschmaschine steigen.
– Nicht auf das geöffnete Einfüllfenster stützen.
– Nicht in die Trommel fassen, falls sie sich noch dreht.
– Vorsicht beim Öffnen der Waschmittelschublade während des Betriebs!

Verbrauchswerte

Programm	Zusatzfunktion	Beladung	Strom***	Wasser***	Programmdauer***
Koch/Bunt 30 °C**		6 kg	0,51 kWh	55 l	2:21 h
Koch/Bunt 40 °C**		6 kg	0,63 kWh	55 l	2:21 h
Koch/Bunt 60 °C**		6 kg	1,26 kWh	55 l	2:29 h
Koch/Bunt 60 °C	ecoPerfect*	6 kg	1,02 kWh	45 l	2:49 h
Koch/Bunt 90 °C		6 kg	1,98 kWh	59 l	2:34 h
Pflegeleicht 40 °C**		3 kg	0,55 kWh	55 l	1:37 h
Schnell/Mix 40 °C**		3 kg	0,48 kWh	32 l	1:03 h
Farbiges & Feines 30 °C		2 kg	0,21 kWh	31 l	0:41 h
Wolle kalt		2 kg	0,10 kWh	39 l	0:40 h
Wolle 30 °C		2 kg	0,19 kWh	39 l	0:40 h

* Programmeinstellung für Prüfung und Energieetikettierung gemäß Richtlinie 92/75/EWG.

** Programmeinstellung für Prüfung nach gültiger EN60456.
Hinweis für Vergleichsprüfungen: Zum Testen der Prüfprogramme angegebene Beladungsmenge mit maximaler Schleuderdrehzahl waschen.
Als **Kurzprogramm** für Buntwäsche das Programm **Schnell/Mix 40 °C** mit maximaler Schleuderdrehzahl wählen.

***Die Werte weichen je nach Wasserdruck, -härte, -einlauftemperatur, Raumtemperatur, Wäscheart, -menge und -verschmutzung, verwendetem Waschmittel, Schwankungen in der Netzspannung und gewählten Zusatzfunktionen von den angegebenen Werten ab.

Pflege

– **Stromschlaggefahr!** *Netzstecker ziehen!*
– **Explosionsgefahr!** *Keine Lösungsmittel!*

Vor dem ersten Waschen

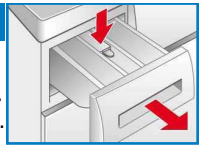
Keine Wäsche einfüllen! Wasserhahn öffnen. In Kammer **II** einfüllen:
– ca. 1 Liter Wasser
– Waschmittel (Dosierung nach Herstellerangabe für leichte Verschmutzung und entsprechend Wasserhärtegrad)
Programmwähler auf **Pflegeleicht 60 °C** stellen und **Start**/Nachlegen wählen.
Am Programmende Programmwähler auf **Aus** stellen.

Maschinengehäuse, Bedienfeld

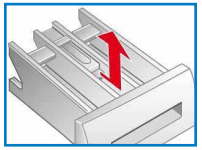
– Mit weichem, feuchtem Lappen abreiben.
– Keine scheuernden Tücher, Schwämme und Reinigungsmittel (Edelstahlreiniger) benutzen.
– Waschmittel- und Reinigerreste sofort entfernen.
– Reinigen mit Wasserstrahl verboten.

Waschmittelschublade reinigen ...

... wenn Wasch- oder Weichspülmittelreste vorhanden.



1. Herausziehen, Einsatz herunterdrücken, Schublade ganz herausnehmen.
2. Einsatz herausnehmen: mit Finger Einsatz von unten nach oben drücken.
3. Einspülschale und Einsatz mit Wasser und Bürste reinigen und abtrocknen.
4. Einsatz aufsetzen und einrasten (Zylinder auf Führungstift stecken).
5. Waschmittelschublade einschieben.



Waschmittelschublade offen lassen, damit Restwasser abtrocknen kann.

Waschtrommel

Einfüllfenster offen lassen, damit Trommel trocknet.
Rostflecken - chlorfreies Putzmittel benutzen, keine Stahlwolle.

Entkalken

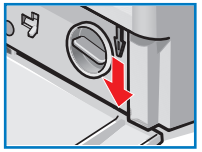
Keine Wäsche in der Maschine!

Entkalken nach Angaben des Entkalkungsmittel-Herstellers, bei richtiger Waschmitteldosierung nicht nötig.

Notentriegelung, z.B.bei Netzausfall

Das Programm läuft weiter, wenn der Strom wieder fließt. Soll dennoch die Wäsche entnommen werden, kann das Einfüllfenster wie nachfolgend beschrieben geöffnet werden:

Verbrühungsgefahr!
Waschlauge und Wäsche können heiß sein. Evtl. erst abkühlen lassen.
Nicht in die Trommel fassen, falls sie sich noch dreht.
Nicht das Einfüllfenster öffnen, sofern Wasser am Glas zu sehen ist.



1. Programmwähler auf **Aus** stellen und Netzstecker ziehen.
2. Waschlauge ablassen –> *Seite 10.*
3. Notentriegelung mit einem Werkzeug nach unten ziehen und loslassen. Einfüllfenster lässt sich anschließend öffnen.

Hinweise im Anzeigefeld *je nach Modell*

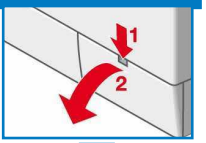
F: 16	Einfüllfenster richtig schließen; evtl. Wäsche eingeklemmt.
F: 17	Wasserhahn vollständig öffnen, Zulaufschlauch geknickt/eingeklemmt; Sieb reinigen –> *Seite 10*, Wasserdruck zu gering.
F: 18	Laugenpumpe verstopft; Laugenpumpe reinigen –> *Seite 10.* Ablaufschlauch/Abflussrohr verstopft; Ablaufschlauch am Siphon reinigen –> *Seite 10.*
F: 21	Motorfehler. Kundendienst rufen!
F: 23	Wasser in der Bodenwanne, Geräte-Undichtigkeit. Kundendienst rufen!

Wartung

– **Verbrühungsgefahr!**
Waschlauge abkühlen lassen!
– *Wasserhahn zudrehen!*

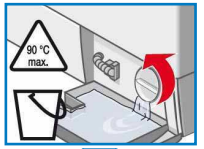
Laugenpumpe

Programmwähler auf **Aus** stellen, Netzstecker ziehen.

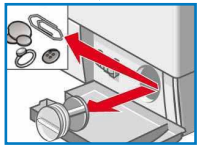


1. Service-Klappe öffnen und abnehmen.

2. **Für Modelle mit Entleerungsschlauch:** Entleerungsschlauch aus der Halterung nehmen und aus dem Gehäuse ziehen. Behälter unterstellen. Verschluss-Kappe abziehen, Lauge abfließen lassen. Verschluss-Kappe aufdrücken und Entleerungsschlauch in die Halterung einsetzen.



2* **Für Modelle ohne Entleerungsschlauch:** Pumpendeckel vorsichtig aufdrehen, bis die Waschlauge abzulaufen beginnt. Wenn die Service-Klappe halb voll ist, Pumpendeckel zudrehen und Service-Klappe entleeren. Schritte wiederholen, bis die Waschlauge vollständig ausgelaufen ist.
3. Pumpendeckel vorsichtig abschrauben (Restwasser)
4. Innenraum, Gewinde des Pumpendeckels und Pumpengehäuse reinigen (Flügelrad der Laugenpumpe muss sich drehen lassen).

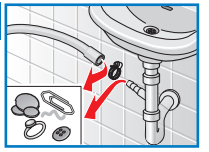


5. Pumpendeckel wieder einsetzen und verschrauben.
6. Service-Klappe einsetzen und schließen.

Um zu verhindern, dass beim nächsten Waschen Waschmittel ungenutzt in den Ablauf fließt: 1 Liter Wasser in Kammer **II** gießen und Programm **Abpumpen** starten.

Ablaufschlauch am Siphon

Programmwähler auf **Aus** stellen, Netzstecker ziehen.

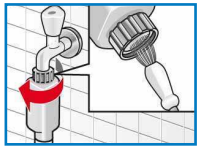


1. Schlauchschelle lösen, Ablaufschlauch vorsichtig abziehen (Restwasser).
2. Ablaufschlauch und Siphon-Stutzen reinigen.
3. Ablaufschlauch wieder aufstecken und Anschluss-Stelle mit Schlauchschelle sichern.

Sieb im Wasserzulauf

Stromschlaggefahr!
Aqua-Stop-Sicherheitseinrichtung nicht in Wasser tauchen (enthält elektrisches Ventil).

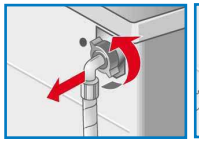
Wasserdruck im Zulaufschlauch abbauen:



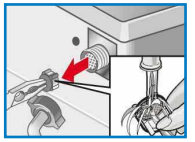
1. Wasserhahn schließen!
2. Beliebiges Programm wählen (außer **Spülen/Schleudern** / **Abpumpen**).
3. **Start**/Nachlegen wählen. Programm ca. 40 Sekunden laufen lassen.
4. Programmwähler auf **Aus** stellen. Netzstecker ziehen.

Sieb reinigen:

1. Je nach Modell:
Schlauch vom Wasserhahn abnehmen.
Sieb mit kleiner Bürste reinigen.



und/oder bei Modellen Standard und Aqua-Secure:



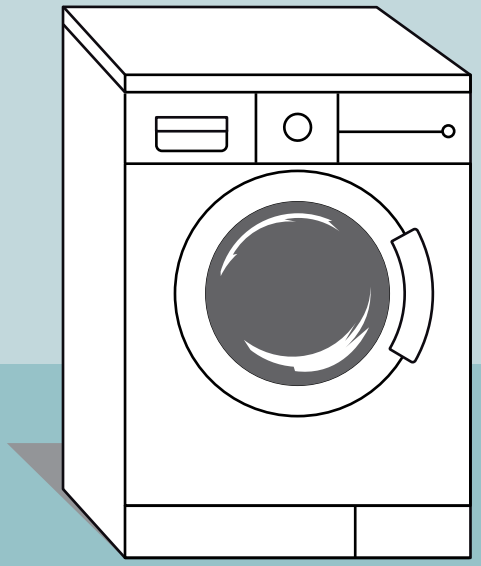
Schlauch an der Geräterückseite abnehmen,
Sieb mit Zange herausnehmen und reinigen.
2. Schlauch anschließen und auf Dichtheit prüfen.

Was tun wenn ...

Wasser läuft aus	– Ablaufschlauch richtig befestigen/ersetzen. – Verschraubung des Zulaufschlauchs festziehen.
Kein Wassereinlauf. Waschmittel nicht eingespült.	– **Start**/Nachlegen nicht gewählt? – Wasserhahn nicht geöffnet? – Evtl. Sieb verstopft? Sieb reinigen –> *Seite 10.* – Zulaufschlauch geknickt oder eingeklemmt?
Einfüllfenster lässt sich nicht öffnen.	– Sicherheitsfunktion aktiv. Programmabbruch? –> *Seite 4*. – Ø (ohne Endschleudern) gewählt? –> *Seite 3,4.* – Öffnen nur über Notentriegelung möglich? –> *Seite 9.*
Programm startet nicht.	– **Start**/Nachlegen oder **Fertig in**- Zeit gewählt? – Einfüllfenster geschlossen? – Kindersicherung aktiv? Deaktivieren –> *Seite 5*.
Waschlauge wird nicht abgepumpt.	– Ø (ohne Endschleudern) gewählt? –> *Seite 3,4.* – Laugenpumpe reinigen –> *Seite 10.* – Abflussrohr und/oder Ablaufschlauch reinigen.
Wasser in der Trommel nicht sichtbar.	– Kein Fehler - Wasser unterhalb des sichtbaren Bereiches.
Schleuderergebnis nicht zufriedenstellend. Wäsche nass/zu feucht.	– Kein Fehler - Unwuchtkontrollsystem hat Schleudern abgebrochen, ungleichmäßige Wäscheverteilung. Kleine und große Wäschestücke in der Trommel verteilen. – **Knitterschutz** gewählt? –> *Seite 5.* – Zu geringe Drehzahl gewählt? –> *Seite 5*.
Sprunghafte Änderungen der Programmdauer beim Endschleudern.	– Kein Fehler - Die Veränderung der Anzahl von Schleuderanläufen durch unterschiedliche Wäscheverteilung kann zu sprunghaften Zeitkorrekturen im Anzeigefeld führen.
Mehrmaliges Anschleudern.	– Kein Fehler - Unwuchtkontrollsystem gleicht Unwucht aus.
Restwasser in der Kammer für Pflegemittel.	– Kein Fehler - Wirkung des Pflegemittels nicht beeinträchtigt. – Ggf. Einsatz reinigen –> *Seite 9*.
Geruchsbildung in Waschmaschine.	– Programm **Koch/Bunt 90 °C** ohne Wäsche durchführen. Dazu Vollwaschmittel verwenden.
Schaum tritt aus der Waschmittelschublade aus	– Zu viel Waschmittel verwendet? Wenn Schaum aus der Waschmittelschublade austritt: 1 Esslöffel Weichspüler mit einem ½ Liter Wasser vermischen und in Kammer **II** geben *(Nicht bei Outdoor- und Daunen- Textilien!).* – Waschmitteldosierung beim nächsten Waschgang verringern.
Starke Geräuschbildung, Vibrationen und “Wandern” beim Schleudern.	– Gerätefüße fixiert? Gerätefüße sichern –> *Aufstellanleitung*. – Transportsicherungen entfernt? Transportsicherungen entfernen –> *Aufstellanleitung*.
Anzeigefeld/ Anzeigelampen funktionieren während des Betriebs nicht.	– Netzausfall? – Sicherungen ausgelöst? Sicherungen einschalten/ersetzen. – Tritt Störung wiederholt auf, Kundendienst rufen.
Programmablauf länger als üblich.	– Kein Fehler - Unwuchtkontrollsystem gleicht Unwucht durch mehrmaliges Verteilen der Wäsche aus. – Kein Fehler - Schaumkontrollsystem aktiv - ein Spülgang wird zugeschaltet.
Waschmittelrückstände auf der Wäsche.	– Vereinzelt enthalten phosphatfreie Waschmittel wasserunlösliche Rückstände. – **Spülen**/Schleudern wählen oder Wäsche nach dem Waschen ausbürsten.

Wenn eine Störung nicht selbst behoben werden kann (Aus-/Einschalten) oder eine Reparatur erforderlich ist:
– Programmwähler auf **Aus** stellen und Netzstecker aus der Steckdose ziehen.
– Wasserhahn zudrehen und Kundendienst rufen –> *Aufstellanleitung.*

Sicherheitshinweise auf Seite 8 beachten!



Wasch-maschine

Gebrauchsanleitung de

Waschmaschine erst nach dem Lesen dieser Anleitung und der separaten Aufstellanleitung in Betrieb nehmen!

SIEMENS